

Inserate

werden angenommen in den Städten der Provinz Posen, bei unseren Agenturen ferner bei den Annoncen-Expeditionen...

Inserate

werden angenommen in den Städten der Provinz Posen, bei unseren Agenturen ferner bei den Annoncen-Expeditionen...

Verantwortlich für den Inseratenteil: F. Klugkist in Posen.

Posener Zeitung

Neunundneunzigster Jahrgang.

Ar. 697

Mittwoch, 5. Oktober.

1892

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentlich drei Mal, an den Sonntagen und Feiertagen...

Inserate, die sechsgelaltene Beitzelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., in der Mittagsausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher...

Amtliches.

Berlin, 4. Okt. Der König hat den Regierungs- und Forst-rath Hellwig zu Oppeln zum Ober-Forstmeister mit dem Range der Ober-Reg.-Rathe, den Oberförster Kühn zu Neu-Thymen zum Regier.- und Forst-rath...

Deutschland.

Berlin, 4. Oktober.

Wie schon mitgeteilt, ist am Sonntag in Berlin während eines Besuches, den er seinem dort lebenden Sohne auf der Rückkehr von einer Urlaubsreise machte, der Oberlandesgerichts-Präsident von einer Marienwerder, Wirtl. Geh. Ober-Justizrath Wilhelm Eitelster im Alter von 73 Jahren gestorben...

Mebrere postalsche Aktenstücke betreffend Sammlungen bei den Postbeamten und Postunterbeamten zum Besten der von der Cholera heimgesuchten Verunglückten in Hamburg werden im „Vorwärts“ veröffentlicht...

Ueber die Veränderung des Prozentsatzes der Landbevölkerung gegenüber der Stadtbevölkerung im Königreich Sachsen giebt das „Statist. Jahrb. f. d. Königreich Sachsen“ interessanten Aufschluß...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 4. Okt. Graf Kalnoky erklärte in seinem schon erwähnten Expose, der Vertrag mit Deutschland sei ein offenes ehrliches Defensivbündniß, das anstandslos in seiner Totalität publizirt werden könnte...

wünschen, daß es die neue Krise bald überwinde. Dies sei jedoch eine rein interne Frage. Die neuen serbischen Minister müßten sehr unaufrichtig sein, wenn sie trotz ihrer entschiedenen Erklärungen andere als freundschaftliche Beziehungen zu Oesterreich-Ungarn anstreben sollten...

Dänemark.

Kopenhagen, 4. Okt. Dem Folkething wurde vom Finanzminister heute das Budget für das Jahr vom 1. April 1893 bis 1. April 1894 vorgelegt. Die Hauptpunkte desselben sind: Die Gesamt-Einnahmen sind zu 55,5 Millionen Kronen, die Gesamt-Ausgaben zu 54,2 Millionen Kronen...

Frankreich.

Paris, 4. Okt. Im Prozeß gegen die Bergleute aus Carmaux in AlbI vernahm in der gestrigen Abend Sitzung das Landpolizeigericht den Maire von Carmaux, Bergarbeiter Calvignac. Derselbe gab eine Darlegung der Entstehung des Ausstandes und erklärte, er habe sich nach Möglichkeit bemüht, die Ordnung am 15. August aufrechtzuerhalten...

Militärisches.

Personalveränderungen im V. Armee-Korps. Dr. Scheller, Oberstabsarzt 2. Kl. in Thorn zum Oberstabsarzt 1. Kl., der Assistenzarzt 2. Kl. der Reserve Dr. Stefanowicz und der Assistenzarzt 2. Kl. der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Pomorski...

auf ähnlichen Grundsätzen, wie die dem Allgemeinen Unterstützungsvereine der königlich bayerischen Staatsdiener angefügte gleichartige Einrichtung beruhen.

lokales.

Posen, 5. Oktober.

Zum Diebstahl im Café Tivoli. Gestern ist nun auch der Spiegelgelle des vor einigen Tagen schon verurtheilten Hauswärters, die gemeinschaftlich im Restaurant Tivoli dem Koch 245 Mark, eine silberne Uhr und Ring gestohlen hatten, in der Büttelstraße verhaftet worden.

Einbruch. Gestern Vormittag ist in den Keller des Hauses Breslauerstraße 18 ein Einbruch verübt worden, und von den eingemachten Früchten und Vorräthen des in dem Hause wohnenden Dr. Jarnatowski ein Quantum ungefähr im Werthe von 10 Mark gestohlen worden.

Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurden gestern ein Arbeitsbursche, der sich gegenüber dem Hotel de Rome von der Pferdebahn absteigenden Leuten als Gepäckträger aufdrängte, zwei sinnlos betrunkene Menschen aus der Schuhmacher- und Venetianerstraße und eine sich umhertreibende Dirne...

Angelommene Fremde.

Posen, 5. Oktober.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufl. Stein, Heintz, Sarstedt, Schall u. Matzowicz a. Berlin, Lejewitz a. Bremen, Drevitz a. Gera, Rölle a. Lüdenscheid, Diegel a. Mainz, Menaber a. Weinheim, Wulfers a. Hannover, Adams u. Cohn a. Breslau...

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Major Jordan u. Frau a. Gumbinnen, Landrath v. Hellmann a. Lissa, Reg.-Rath Ramkoff a. Bromberg, die Rittergutsbes. Wendorf a. Bialkowo, Kennemann a. Klenta, v. Tiedemann a. Seehelm, die Kaufl. Gans a. Bielefeld, Radenaf, Lehmann, Schleginger, Peter, Margoniner u. Brauns a. Berlin, Senn a. Kulmbach, Neu a. Nürnberg, Steinig a. Strelitz, Koblwinck a. Bremen, Wiegels a. Wüstrow, Arnholz a. Arnswalde.

Hotel Bellevue. H. Goldbach. Die Kaufl. Wieland a. Leipzig, Vogel u. Strohschein nebst Familie a. Berlin, Salomon a. Wien, Müller a. Blauen i. W., Laßk a. Falkenberg i. M., Sotk a. Posen, Lehrer Jacob a. Langendorf b. Gleiwitz, Bauunternehmer Polensky a. Driesen, die Ingenieure Meyer a. Krotoschin, Matzka a. Berlin, Gutsbes. Janta a. Radgoszcz, Praktik. Arzt Niemack a. Rostin, Fabrikant Landsberger a. Huszinec.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne.) Professor Lohmeyer a. Danzig, Landwirth Wege a. Deutsch-Krone, Wasserbauinspektor Bentz a. Birnbaum, die Kaufl. Wagenknecht a. Bromberg, Laskowski a. Schroda, Chojnacki a. Schrimm, Müller a. Guben, Sasse a. Landsberg a. W., Weidke a. Dresden, Dachmann a. Breslau, Pitich, Weiß, Claus, Lehmann a. Berlin.

Hotel de Berlin (W. Kamieński.) Brauereibes. Friedmann a. Tremessen, Propst Sprenger a. Kobierowo, Ingenieur Friedenberg a. Berlin, die Kaufl. Jaraczewski a. Jaraczewo, Baranski a. Stettin, Ostrowski a. Węgrzyc, Zielonacki a. Berlin, Ingenieur Gärtner a. Breslau.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufl. Brteger, Freter u. Kralznowski a. Berlin, Lippmann a. Bronke, Fabich a. Breslau, Fabian a. Chemnitz.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel. Möbelhändler Cohn a. Thorn, Bernsteindrucklermeister Herrmann u. Frau a. Danzig, Bauunternehmer Hähnich aus Kobylin, die Kaufl. Kögler a. Hamburg, Heinecke, Rosenau, Schulz, Fel. Lemke a. Breslau.

Vom Wochenmarkt.

Posen, 5. Oktober.

Bernhardinerplatz. Zufuhr ziemlich stark. Roggen niedriger. Der Ztr. Roggen 6,50 M., Weizen 7,25—7,50 M., Gerste 6,50—6,75 M., prima über Notz, Hafer bis 7 M. Blaue Lupine. Stimmung matt. Kaufkraft nicht sehr hervortretend. Die Mandelkraut 60—70 Pf. Der Ztr. Kartoffeln 1,80—1,90 M. — Neuer Markt. Mit Obst standen 32 Wagen zum Verkauf. Die Tonne Aepfel 1—1,50 M., feine Sorten 1,75 M. Die Tonne Birnen 90 Pf. bis 2 M. Blaumen 1,50—2,75 M. Käufer zahlreich, das Geschäft regt. — Alter Markt. Mit Kartoffeln gut befahren, der Ztr. 1,80—1,90 M. Weizenkraut einige kleine Wagenladungen, die Mandel Weizenkraut 70—80 Pf. Ruchennurzelzeug in ganzen Partien angeboten. Geflügel viel aus erster Hand stark angeboten, dergleichen von hiesigen und auswärtigen Händlern auch aus Russisch-Polen. 1 Gans 3—4 M., schwere fette gestopfte Gänse wenig, eine dergleichen 7—7,75 M., 1 Paar Hühner 1,30—1,50 M., große schwere das Paar 3—3,75 M. Die Mandel Eier 70 Pf., 1 Hsd. Butter 1,10—1,20 M., prima 1,30 M. Landkäse viel, in Stücken zu 5 bis 20 Pf. Die Weizen Kartoffeln 10 Pf., Blaue selten, die Weizen 20 Pf. 1 Bund Oberrüben 5 Pf., 2 bis 3 Bund Möhren 10 Pf., ein Krautkopf 5—7 Pf., 1 blauer 5—12 Pf., Bruden selten, 1 Brude 6—10 Pf., 1 Kürbis 20—60 Pf., 1 Kopf Blumenkohl 10—20—30

Wf. die Mandel Gurken 30-40 Wf. Obst sehr viel, 1 Bfd. Pflaumen 10-15 Wf., Birnen 8-15 Wf., Äpfel 10-12 Wf., 1 Bfd. Weintrauben 30 Wf. - Viehmarkt. Im Planterischen Gasthofe waren im Ganzen 58 Stück Fettchweine aufgetrieben; leichte, mittel auch schwere Schweine. Der Ztr. lebend Gewicht 36-47 M. höchstens. Kälber 14 Stück. Das Fbd. lebend Gewicht 25-35 Wf. Hammel einige Stück, das Fbd. lebend Gewicht 18-20 Wf. Rindvieh 10 Stück, leichte und mittel. Der Ztr. lebend Gewicht 23-26 M. Das Geschäft mehr schleppend als reger. - Bronkerplatz. 1 Fbd. Hechte 65-80 Wf., 1 Fbd. Schleie 65-70 Wf., kleine Schleie 50 Wf., Barsche und Karauschen 40-45 Wf., Barpinen 50 Wf., Zander 70-80 Wf., 1 Fbd. geschlachteten Weiß 40-50 Wf., 1 Fbd. große Weißfische 40-45 Wf., kleine 25-30 Wf., 1 Fbd. Aale 1 bis 1,40 M., Krebse sehr wenig, die Mandel 50-80 Wf. Fleisch in großem Ueberflusse. Das Fbd. Schweinefleisch 55-65 Wf., Karbonade bis 80 Wf., Hammelfleisch 50-55 Wf., Rindfleisch 50-65 Wf., Kalbfleisch 50-65 Wf., geräucherter Speck 75-80 Wf., roher 65 Wf., Schmalz 80 Wf. - Sapiehaplag. 1 Ganz 3-7 M., 1 Fbd. geschlachtete Fettgänse 60-70 Wf., 1 Paar Hühner 1,40-3,50 M., 1 Paar Enten 3-4,25 M. Hahnen frisch und alt geschossene reichlich. 1 Hafe 1,50-3,50 M. Rebhühner knapp, 1 Paar 1,0-1,90 M., Krametsvögel wenig, 1 Paar 50-70 Wf. Die Mandel Eier 70-75 Wf. 1 Fbd. Butter 1,20-1,30 M. Grünzeug im Ueberflusse. 1 Kopf Weißkraut 5-8 Wf., Gurken die Mandel 30-40 Wf. Die Meze Kartoffeln 10 Wf.

Handel und Verkehr.

Königsberg i. Pr. 4. Okt. Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per Sept 1892 betragen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 81 156 Mark, im Güterverkehr 246 344 Mark, an Extraordinarien 15 000 Mark, zusammen 342 500 Mark, darunter auf der Strecke Fischhausen-Palminiden 6774 Mark, im Sept. 1891 provisorisch 579 788 Mark, mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 237 288 Mark, im Ganzen vom 1. Januar bis 30. Sept. 1892 2 451 491 Mark (provisorische Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Stil), gegen provisorisch 3 520 304 Mark im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres weniger 1 068 815 Mark gegen definitiv 3 663 430 im Vorjahr, mithin weniger 1 211 939 M.

Bremen. 4. Okt. Der Aufsichtsrath der Aktien-Gesellschaft "Weser" beschloß in seiner heutigen Sitzung für das Geschäftsjahr 1891/92 eine Dividende von 9 Proz. (gegen 4 Proz. im Vorjahre) der Generalversammlung vorzuschlagen.

Petersburg. 3. Okt. Ausweis der Reichsbank vom 3. Oktober n. St. *)

Rassen-Vestand	185 349 000	Rbl.	Abn.	3 620 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	15 948 000	"	Abn.	55 000	"
Vorschuß auf Waaren	699 000	"	Zun.	620 060	"
Vorsch. auf öffentl. Fonds	5 698 000	"	Abn.	12 000	"
do. auf Aktien und Obligationen	10 644 000	"		unverändert	
Kontoforrent des Finanzministeriums	25 943 000	"	Abn.	1 827 000	"
Sonst. Kontoforrenten	79 008 000	"	Abn.	20 387 000	"
Verzinsliche Deposits	22 294 000	"	Abn.	246 000	"

*) Ab- u. Zunahme gegen den Stand vom 27. September.

Warschau. 3. Okt. [Original=Wollbericht.] (Nachdruck verboten.) Im Gegensatz zu den ausländischen Märkten, die in letzter Zeit ein entschieden festeres Gepräge zeigten, ist die Tendenz hier matter geworden und waren die Umsätze während der letzten vierzehn Tage von geringem Umfange. Inländische Fabrikanten kauften Mehreres von den besseren polnischen Tuchwollen annähernd zu Wollmarktpreisen und einige Partien von Ausfallwolle à 58-60 Thaler polnisch pro Centner. Auch in der Provinz waren Verkäufe belanglos und erstreckten sich fast ausschließlich auf feinere Wollen. Im Gouvernement Plock erwarben Tomaszower und Galzerer Fabrikanten mehrere Partien feiner Wollen à 74-80 Thaler, ferner kauften in Mlawa inländische Fabrikanten einige Hundert Centner bessere Wollen à 64-67 Thaler; in der Lubliner Gegend verkaufte man nach Preußen einige größere Partien feiner Wollen zu uns unbekanntem Preise. Hier sind die Zufuhren jetzt klein.

Wien. 4. Okt. Der Verwaltungsrath der Dux-Bodenbacher Eisenbahn beschloß die Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung nach Teplitz behufs Genehmigung des Uebernehmens mit der Regierung, Verathung der neuen Statuten, sowie des Antrages auf Reduktion des Aktienkapitals auf 2 052 900 Fl. und der Aufnahme einer Prozentigen Anleihe in Höhe von 25 600 000 Fl. - Der Verwaltungsrath der Prag-Duxer Eisenbahn hat beschloffen, die neuen Statuten der Regierung zur Genehmigung vorzulegen und bis auf Weiteres jedwede Vertheilung des Reservefonds zu sistiren.

Wien. 3. Okt. Ausweis der österr.-ungarischen Bank vom 30. Sept. *)

Notenumlauf	459 363 000	Zun.	19 489 000	Fl.
Silbercourant	169 298 000	Zun.	89 000	"
Goldbarren	107 180 000	Zun.	4 791 000	"
In Gold zahlb. Wechsel	10 868 000	Zun.	238 000	"
Portefeuille	161 203 000	Zun.	13 917 000	"
Lombard	25 776 000	Abn.	1 598 000	"
Hypotheken-Darlehen	118 563 000	Zun.	53 000	"
Handbriefe im Umlauf	114 539 000	Zun.	149 000	"
Steuerfreie Notenreserve	31 710 000	Abn.	12 983 000	"

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 23. Sept.

Wien. 4. Okt. Ausweis der Südbahn in der Woche vom 23. bis 29. Sept. 945 343 Fl., Mehreinnahme 33 281 Fl.

Wien. 4. Okt. Ausweis der österr.-ungar. Staatsbahn (österreichisches Netz) vom 21. bis 30. Sept. 2 134 704 Fl., Mindereinnahme gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 221 697 Fl.

London. 3. Okt. [Wollauktion.] Stimmung freundlich, Preise unverändert, fest; Großwolle eher besser gegen vorige Woche.

Marktberichte.

Bromberg. 4. Okt. (Amtlicher Bericht der Handelskammer) Weizen 142-152 M. feinstes über Notiz. - Roggen nach Qualität 124-134 M. Gerste nach Qualität 130-138 M. - Braugerste 139-145 M. - Erbsen, Futter- 130-140 M. - Kocherbsen 141-160 M. - Hafer 130-140 M. - Spiritus 33,50. Marktpreise zu Breslau am 4. Oktbr.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notizungs-Kommission.	gute		mittlere		gering. Ware.	
	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	15 60	15 40	15 10	14 60	13 60	13 10
Weizen, gelber	15 50	15 30	15 -	14 50	13 50	13 -
Roggen	14 50	14 20	14 -	13 70	13 50	13 20
Gerste	15 -	14 80	14 60	13 80	13 10	12 10
Hafer	13 60	13 40	13 -	12 80	12 30	11 80
Erbsen	18 -	17 -	16 50	16 -	15 -	14 -

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.
feine mittlere ord. Waare.
Raps per 100 Kilogr. 21,40 20,40 18,40 Mark.
Winterrüben . . . 20,80 19,50 18,80
Breslau. 4. Oktbr. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen p. 1000 Kilo - Gef. - Extr. abgelaufene Rindfleischschne - v. Oktbr. 143,00 Br. v. Okt.-Nov. 143,00 Br. Nov.-Dez. 143,00 Br. Hafer p. 1000 Kilo v. Okt. 135,00 Br. Rüböl (p. 100 Kilo) v. Okt. 49,00 Br. April-Mai 50,50 Br. Spiritus (v. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Fab: excl. 50 und 10 M. Verbrauchsabgabe gefündigt - v. Okt. (50er) 53,00 Br. Okt. (70er) 33,00 Br. Zink. Ohne Umlag.

Stettin. 4. Okt. Wetter: Schön. Temperatur + 13 Gr. R., Barom. 765 mm. Wind: SW.
Weizen wenig verändert, per 1000 Kilogramm loco 146 bis 154 M. bez., per Oktbr. 154,25-154,75 M. bez., per Okt.-Novbr. 154,5 M. Gd., per Nov.-Dezbr. 155,5-156 M. bez., per April-Mai 160,5-161,5-161 M. bez. u. Br. - Roggen matter, pr. 1000 Kilogramm loco 135-140 M., per Oktbr. 141 M. bez., per Okt.-Novbr. 141 M. bez., per Novbr.-Dez. 141,5-142 M. bez., per April-Mai 144,25 M. Br. u. Gd. - Gerste still, per 1000 Kilogramm loco 135-142 M., Märker 136-146 M. - Hafer per 1000 Kilogr. loco 136-140 M. bez. - Spiritus matt, per 1000 Liter-Protz. loco ohne Fab 70er 33,5 M. bez., per Oktbr. 70er 33 M. nom., per Okt.-Nov. 70er 32 M. nom., per April-Mai 70er 33,2 M. Gd. (Die gestrige Notiz von 33,2 für Oktober und Oktober-November gilt nur für Oktober.) - Angemeldet: 1000 Ztr. Weizen, 2000 Ztr. Roggen. - Regulirungspreise: Weizen 154,5 M., Roggen 141 M., Spiritus 70er 33 M. (Okt.-Ztg.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.
Breite für greifbare Waare.
A. Mit Verbrauchssteuer.
3. Okt. 4. Okt.
fein Brodrassnade 28,00 M. 28,00 M.
fein Brodrassnade 27,50 M. 27,25-27,50 M.
Gem. Raffinade 26,00-26,25 M. 26,00 M.
Gem. Raffinade I 26,75 M. 26,75 M.
Krystallzucker I 28,75 M. 28,75 M.
Würfelzucker II 28,75 M. 28,75 M.
Tendenz am 4. Oktober, Vormittags 11 Uhr: Stetig.
B. Ohne Verbrauchssteuer.
3. Okt. 4. Okt.
Granulirter Zucker 13,85-14,05 M. 13,90-14,10 M.
Kornzud. Rend. 92 Proz. 13,10-13,40 M. 13,15-13,50 M.
Nachpr. Rend. 75 Proz.
Tendenz am 4. Oktober, Vormittags 11 Uhr: Fest.

Hamburg. 3. Okt. (Kartoffelfabrikate.) Tendenz ruhig. Preise nominael. Kartoffelstärke. Primaware prompt 23-24 M., Vefierung 21 1/2-22 1/2 M., Kartoffelmehl Primaware 22-23 M., Vefierung 21-22 M., Superiorstärke 23 1/2 bis 24 M., Superiormehl 23-24 M., Dextrin, weiß und gelb prompt 30-31 M. Capillar-Syrup 44 Wf. prompt 27-27 1/2 M. Traubenzuder prima weiß gerabvelt 27-27 1/2 M.
Leipzig. 4. Okt. [Wollbericht.] Kammszug-Termin-Handel. La Plata. Grundmuster B. per Oktober 3,30 M., per Novbr. 3,62 1/2 M., p. Dezember 3,62 1/2 M., p. Jan. 3,65 M., p. Febr. 3,67 1/2 M., p. März 3,70 M., p. April 3,72 1/2 M., per Mai 3,72 1/2 M., p. Juni 3,72 1/2 M., p. Juli 3,75 M., per August 3,75 M. Umlag 35 000 Kilogr.

Telegraphische Nachrichten.

Potsdam. 5. Okt. Der Kaiser ist heute Vormittag von Rominten hier eingetroffen, wurde von den drei ältesten Prinzen auf dem Bahnhofe empfangen und begab sich alsdann nach dem Marmorpalais.

Hamburg. 5. Okt. Amtlich wurden gemeldet 30 Choleraerkrankungen und 11 Todesfälle, davon entfallen auf gestern 16 Erkrankungen und 2 Todesfälle. Die Transporte betragen 17 Kranke. Altona 6 Erkrankungen und 4 Todesfälle.

Basel. 5. Okt. Das Bezirksgericht Arlesheim (Basel-Land) sprach gestern den vermögenslosen Eltern eines achtzehnjährigen jungen Mannes, welcher bei dem Mönchensteiner Eisenbahnunglück getödtet wurde, eine Entschädigung von zehntausend Francs zu. Auch dieses Gericht führte das Eisenbahnunglück auf grobe Fahrlässigkeit zurück.

Belgrad. 5. Okt. Die für den Verkehr von Semendria nach Bozarevac über Morava erbaute Brücke ist anlässlich einer Probebelastung, wie Augenzeugen melden, eingestürzt und liegt in Trümmern. Die Brücke wurde von einer belgischen Gesellschaft hergestellt.

Amtlicher Marktbericht.

Gegenstand.	gute W.		mittl. W.		gering. W.		Mitte	
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	höchster	15 40	15 -	14 60	14 60	14 60	14 87	
	niedrigster	15 20	14 80	11 20	11 20	11 20		
Roggen	höchster	13 60	13 20	12 80	12 80	13 10		
	niedrigster	100	13 40	13 -	12 60	13 10		
Gerste	höchster	13 50	13 -	12 60	12 60	12 92		
	niedrigster	13 20	12 80	12 40	12 40			
Hafer	höchster	15 -	14 60	14 20	14 20	14 50		
	niedrigster	14 80	14 40	14 -	14 -			

Andere Artikel.

Stroh	höchst.			niedr.			Mitte		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Richt-	4 50	4 -	4 25	3 50	3 50	3 50	1 30	1 20	1 25
Krumm-	-	-	-	-	-	-	1 40	1 30	1 35
Heu	6 50	6 -	6 25	5 50	5 50	5 50	1 40	1 30	1 35
Erbsen	-	-	-	-	-	-	1 30	1 20	1 25
Linsen	-	-	-	-	-	-	1 80	1 70	1 75
Bohnen	-	-	-	-	-	-	2 60	2 20	2 40
Kartoffeln	4 -	3 -	3 50	3 50	3 50	3 50	-	-	-
Rindfl. v. d.	-	-	-	-	-	-	1 -	80	90
Keule p. 1 kg	1 40	1 30	1 35	1 35	1 35	1 35	2 80	2 70	2 75

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.
Böden, den 5. Oktober.
feine W. Bro 100 Kilogramm. mittl. W. ord. W.
Weizen . . . 15 M. 20 Pf. 14 M. 80 Pf. 14 M. 20 Pf.
Roggen . . . 13 " 30 " 13 " " 12 " 80 "
Gerste . . . 16 " " 13 " 50 " 13 " " "
Hafer . . . 14 " 20 " 13 " 80 " " " "
Kartoffeln . . 3 " 20 " 2 " 80 " " " "
Die Markt-Kommission.

Börse zu Bosen.
Böden, 5. Okt. (Amtlicher Börsenbericht.)
Spiritus Gefündigt - v. Regulirungspreis (50er) 52 50, (70er) 33,00. (Loko ohne Fab) (50er) 52,50, (70er) 33,00.
Böden, 5. Okt. (Privat-Bericht.) Wetter: schön.
Spiritus matt. Loko ohne Fab (50er) 52,50, (70er) 33,00.

Börsen-Telegramme.

Berlin. 5. Oktober. (Telegr. Agentur B. Heilmann, Bosen.)

Weizen matter	154 25 153 50	Spiritus matt	70er Loko ohne Fab	34 60	35 -
do. Okt.-Nov.	160 50 161 25	70er Oktober	70er Okt.-Nov.	32 30	32 60
Roggen flau	143 25 145 75	70er Nov.-Dez.	70er Dez.-Jan.	32 20	32 40
do. Okt.-Nov.	144 75 146 50	70er April-Mai	50er Loko ohne Fab	-	-
Rüböl fester	49 50 49 40	Hafer	do. Okt.-Nov.	140 50	142 25
do. Oktober	50 10 49 80	Kündigung in Roggen	-	-	-
do. April-Mai	50 10 49 80	Kündigung in Spiritus (70er)	40 000 Str. (50er)	-	000 Str.

Berlin. 5. Oktober. **Schluss-Kurse.**

Weizen pr. Okt.-Nov.	152 25 152 75	Not. v. 4
do. April-Mai	160 50 161 -	
Roggen pr. Okt.-Nov.	142 75 145 50	
do. April-Mai	144 25 146 50	
Spiritus. (Nach amtlichen Notierungen.)		Not. v. 4
do. 70er Loko	34 60 35 -	
do. 70er Oktober	33 30 33 50	
do. 70er Okt.-Nov.	32 20 32 40	
do. 70er Nov.-Dez.	32 10 32 30	
do. 70er April-Mai	33 30 33 60	
do. 70er Mai-Juni	- - - -	
do. 50er Loko	54 20 - -	

Dt. 3% Reichs-Anl.	86 90	87 20	Böden. 5% Pfdbbr.	64 90	65 -
Ronfolds. 4% Anl.	106 90	107 -	do. Liquid.-Pfdbbr.	62 25	62 10
do. 3 1/2%	100 50	100 60	Ungar. 4% Goldr.	95 40	95 50
Böden. 4% Pfdbbr.	101 50	1 1 6	do. 5% Bapterr.	85 60	85 50
Böden. 3 1/2% do.	97 -	97 -	Deutr. Kreb.-Akt. u. f. f.	166 -	166 25
Böden. Rentenbriefe	102 50	102 60	do. fr. Staatsb. u. f. f.	42 10	42 40
Böden. Brov.-Oblig.	95 30	95 30	Bombarden	183 60	183 25
Deuterr. Banknoten	170 15	170 25			
do. Silberrente	81 80	81 75	Fonds-Stimmung		
Russ. Banknoten	203 95	203 80	fest		
R. 4 1/2% Bodl. Pfdbbr.	97 90	97 80			

Dt. 3% Reichs-Anl.	86 90	87 20	Böden. 5% Pfdbbr.	64 90	65 -
Ronfolds. 4% Anl.	106 90	107 -	do. Liquid.-Pfdbbr.	62 25	62 10
do. 3 1/2%	100 50	100 60	Ungar. 4% Goldr.	95 40	95 50
Böden. 4% Pfdbbr.	101 50	1 1 6	do. 5% Bapterr.	85 60	85 50
Böden. 3 1/2% do.	97 -	97 -	Deutr. Kreb.-Akt. u. f. f.	166 -	166 25
Böden. Rentenbriefe	102 50	102 60	do. fr. Staatsb. u. f. f.	42 10	42 40
Böden. Brov.-Oblig.	95 30	95 30	Bombarden	183 60	183 25
Deuterr. Banknoten	170 15	170 25			
do. Silberrente	81 80	81 75	Fonds-Stimmung		
Russ. Banknoten	203 95	203 80	fest		
R. 4 1/2% Bodl. Pfdbbr.	97 90	97 80			

Stettin. 5. Oktober. (Telegr. Agentur B. Heilmann, Bosen.)

Weizen unverändert.	154 50 154 75	Spiritus unverändert	per 70 M. Abg.	33 50	33 50
do. Okt.-Nov.	154 50 154 50	" Nov.-Dez.	"	33 -	33 -
Roggen flau	140 - 141 -	" April-Mai	"	33 -	33 20
do. Oktober	140 - 141 -	Petroleum *)	do. per Loko 10 1/2	10 25	
do. Okt.-Nov.	140 - 141 -				
Rüböl fest	48 50 49 -				
do. Oktober	49 - 49 -				
do. April-Mai	49 - 49 -				

*) Petroleum loco versteuert Umlage 1/2 v. Ct.

Wetterbericht vom 4. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. t. Cel. Grad
Mullaghamor	753	SW	3 Regen	11
Aber				